

Mitglied Gruppe CDU/WBV

Ausschussmitglied Uwe Heinemann
Stellvertretender Ausschussvorsitzender Hans-Jürgen Lietzmann
Ausschussvorsitzender Helmut Möhle

Mitglied SPD-Fraktion

Bürgermeister Uwe Reese

Mitglied Gruppe GrünUnabhängigSozial

Beigeordneter Frank Uwe Walpurgis
Ausschussmitglied Horst Dieter Walzner

Mitglied Gruppe FDP/FW

Beigeordneter Dr. Michael von Teichman

Mitglied AfD-Fraktion

Ausschussmitglied Mirco Danner

Vorsitzender StadtSportBund

Beratendes Mitglied Klaus-Dieter Schulz

Verwaltung

Herr Armin Schönfelder, Erster Stadtrat
Herr Michael Dölling, Fachbereich Bildung und Sport
Herr Thomas Brandt, Protokollführer

Es fehlte:

Ausschussmitglied Al-Chafia Hammadi

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Mitteilungen und Anfragen
 - 3.1 Jade Stadion - Nutzungsvereinbarung mit den Vereinen / Sachstand
 - 3.2 Wilhelmshavener Handballverein - Sachstand
 - 3.3 Corona - Auswirkungen auf den Sport / Sachstand
 - 3.4 Sportpark Freiligrathstraße - Belegungsplanung (Winternutzung) / Information
 - 3.5 Sportlerehrung - Information
 - 3.6 Sportpark / Beachvolleyballanlage - Zukunft
 - 3.7 Freibad Nord - Sachstand
 - 3.8 Schwimmausbildung - Sachstand

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, **Herr Möhle**, eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßte die Gäste.

- 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

- 3 Mitteilungen und Anfragen

- 3.1 Jade Stadion - Nutzungsvereinbarung mit den Vereinen / Sachstand

Herr Schönfelder erläuterte die Details der zwischen Stadt und beiden Vereinen einvernehmlich abgeschlossenen Vereinbarung. Diese gilt vorerst für die Saison 2020/20201 und wird rechtzeitig vor Ablauf neu verhandelt.

Herr Möhle dankte beiden Vereinen für die konstruktive Zusammenarbeit. Inzwischen sei in die Diskussionen um das Stadion Ruhe eingekehrt.

Nach dem Hinweis von **Herrn Dr. von Teichman** über Differenzen bezüglich der Aufteilung der Werbebanden stellte **Herr Schönfelder** das Verfahren zur Vergabe der Werbeflächen und den derzeitigen Stand der tatsächlichen Belegungen vor. Neue Bedarfe seien unter Vorlage entsprechender Absichtserklärungen anzumelden. Vor einer Entscheidung werde die jeweils andere Seite informiert, um die Abläufe transparent zu gestalten und Differenzen von vornherein zu vermeiden.

Zur Bewirtschaftung des VIP-Bereichs informierte **Herr Schönfelder** dahingehend, dass den Vereinen solange erlaubt wird, in Eigenregie tätig zu werden, solange noch kein Betreiber dafür feststeht.

3.2 Wilhelmshavener Handballverein - Sachstand

Herr Brandt berichtete über die aktuelle Situation des Vereins. Die WHV-Sportmarketing GmbH hatte am 06.10.2020 fristgerecht Insolvenz beim Amtsgereicht gestellt. Als Insolvenzverwalter wurde Herr Siagas aus Bremen eingesetzt. Geplant sei, mit einer bereits gegründeten neuen GmbH ab dem 01.12.2020 den Spielbetrieb der alten Sportmarketing GmbH abzulösen und die 2. Bundesliga zu halten. Die Finanzierung des e.V. und damit auch die Teilnahme aller anderen am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften, einschließlich der Jugendspielgemeinschaft, seien gesichert. Wirtschaft und Bürger stünden mit hoher Solidarität hinter dem Verein.

Auf die Frage von **Herrn Möhle** zum Stand des Projekts über die Errichtung eines Anbaus an die Nordfrost-Arena (NFA) berichtete Herr Schönfelder, dass dieses Vorhaben vorerst zurückgestellt sei. Es werde geprüft, ob eine spätere Realisierung in Verbindung mit möglichen Förderungen in Betracht komme.

Auf die Hinweise von **Herrn Schulz** und **Herrn Dr. von Teichman** zum in 2019 durch den Eisenbahner Sportverein (ESV) vorgestellten Projekt „Sport- und Begegnungszentrum Güterstraße“ und eine mögliche Einbeziehung in aktuelle Förderprogramme wies **Herr Schönfelder** darauf hin, dass dies in den derzeitigen Förderperioden nicht zu realisieren sei. Er gehe davon aus, dass sich für ein solches Projekt neue Fördermöglichkeiten ergeben werden.

3.3 Corona - Auswirkungen auf den Sport / Sachstand

Herr Brandt berichtete zum Thema Corona und die Auswirkungen auf den Sport in Wilhelmshaven. Die Sportanlagen wurden nach den Sommerferien unter strengen Hygieneauflagen geöffnet. Es gebe bisher kaum Hinweise auf Fehlverhalten und keinerlei negativen Auswirkungen durch den Sportbetrieb bzw. die Nutzung der Sportanlagen. Der Punktspielbetrieb in den verschiedenen Sportarten wurde durch viele Spielabsagen vor erhebliche Probleme gestellt.

Die akute Lage mit dem erneut beschlossenen Lockdown bedeute eine komplette Schließung der Sportanlagen für den Amateur- und Freizeitsportbereich im November. Sporthallen und Sportanlagen, unter anderen der Sportpark, würden ab folgendem Montag geschlossen. Dies gelte auch für den Trainingsbereich. Inwieweit die Regelungen für den Schulsport gelten, entscheiden die Länder. Hierzu lägen noch keine Informationen vor.

3.4 Sportpark Freiligrathstraße - Belegungsplan (Winter) / Information

Herr Brandt stellte die aktuelle Belegungsplanung für die Winternutzung des Sportparks vor. Neben den Fußballern des WSC Frisia nutzen insbesondere die Triathlonabteilung des TSR Olympia, die Footballer der Jade Bay Buccaneers und die Fußballabteilungen des SVW sowie des ESV den neuen Kunstrasenplatz. Aufgrund von Vorgaben des Verbandes trainiert auch die Jugend der Hockeyabteilung des WTHC im Winter weiter im Außenbereich.

Hinweis: Aufgrund der aktuellen Situation wird der Sportpark im November lediglich für den Individualsport zur Verfügung gestellt.

3.5 Sportlerehrung – Information

Auf Nachfrage von **Herrn Möhle** berichtete **Herr Brandt**, dass die Übergabe der Auszeichnungen, bestehend aus einem persönlichen Anschreiben des OB, einer Glastrophäe und zweier Gutscheine derzeit organisiert werde. Die ursprünglich für den 15. Mai geplante Veranstaltung sei zum damaligen Zeitpunkt abgesagt worden. Nachdem sich abzeichnete, dass eine Durchführung zu einem späteren Termin nicht realisierbar sei, wurde entschieden, den zu Ehrenden die Auszeichnungen über die Vorstände der Vereine zu übergeben. Leider verzögerte sich dies bis jetzt, da die Trophäen aufgrund angeordneter Kurzarbeit beim Hersteller erst spät zur Verfügung standen. Die beiden Ehrungen für besondere Verdienste um die Förderung des Sports sollen in persönlichem Rahmen stattfinden. Hier laufen die Planungen entsprechend.

3.6 Sportpark / Beachvolleyballanlage – Zukunft

Herr Möhle bat um Mitteilung des Sachstands zur Zukunft der Beachvolleyballanlage.

Dazu berichtete **Herr Brandt**, dass ein erstes Gespräch mit **Herrn Ibrom** von der Volleyballabteilung des WSSV stattgefunden hat, in der erste Eckpunkte einer zwischen Stadt und Verein zu schließenden Vereinbarung erörtert wurden. Der Ausschuss werde über den Fortgang der Gespräche auf dem Laufenden gehalten.

3.7 Freibad Nord – Sachstand

Nach Hinweis von **Herrn Möhle** zur aktuellen Diskussion um die Zukunft des Freibades Nord erläuterte **Herr Schönfelder**, dass bereits die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke sich mit diesem Thema befasst habe. Es bestehe der Wille, das Freibad zu erhalten. Dazu erarbeite **Herr Lotsch** eine Lösung mit dem bisherigen Betreiber des Freibades.

Herr Dr. von Teichman mahnte an, dass kein politischer Beschluss zum Freibad vorhanden sei. Aufgrund notwendiger Investitionen in erheblichem Umfang sei dazu ein Ratsbeschluss erforderlich. Es wurde im Vorfeld ein alternatives Projekt am nautimo vorgestellt. Aufgrund der schwierigen Haushaltslage sei ein solches Thema nicht auf Zuruf zu entscheiden, sondern sei grundsätzlich und gründlich durch politische Gremien zu diskutieren.

Dazu erläuterte **Herr Schönfelder**, dass es sich um eine Aufgabe der Gesellschafterversammlung handele. Der Rat könnte das Thema per Beschluss an sich ziehen. Dieser Weg stehe ihm frei. Ansonsten würde der Rat wie bisher durch den OB informiert werden.

3.8 Schwimmausbildung – Sachstand

Auf Nachfrage von **Herrn Dr. von Teichman** zum Stand der Schwimmausbildung und Hinweisen von **Herrn Möhle** zu Problemen in der Unterrichtsversorgung der Schulen verwies **Herr Schulz** auf ein Gespräch mit Vertretern des Schwimmkreises, in dem sehr konstruktiv über bestehende Probleme und mögliche Lösungsansätze diskutiert wurde. Durch den Schwimmkreis zu erarbeitende Vorschläge stünden noch aus.

Herr Brandt gab einen Überblick über das Verfahren zur Belegungsplanung im nautimo und im Lehrschwimmbassin Altengroden. Zusammen mit allen Beteiligten sei ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten.

Herr Walpurgis appellierte in diesem Zusammenhang daran, das Freibad Nord nicht zur Disposition zu stellen, sondern dessen Bedeutung anzuerkennen.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung: 17:15 Uhr

Möhle
Ausschussvorsitzender

Schönfelder
Erster Stadtrat

Brandt
Protokollführer